

Los 333



Auktion Modern, Post War & Contemporary, Evening Sale

Datum 06.06.2024, ca. 14:27

Vorbesichtigung 31.05.2024 - 10:00:00 bis
02.06.2024 - 18:00:00

STREULI, CHRISTINE
1975 Bern

Titel: "Splitter".

Datierung: 2011.

Technik: Mischtechnik, collagiert auf Baumwolle.

Maße: 238 x 190cm.

Bezeichnung: Signiert, betitelt und datiert verso oben links: Ch. Streuli Splitter (unterstrichen) 2011.

Provenienz:

- Galerie Rupert Pfab, Düsseldorf (Aufkleber)
- Privatsammlung Deutschland

- Energiegeladenes Werk, das den Betrachter in unbekannte Seherfahrungen entführt
- Christine Streuli war in zahlreichen Ausstellungen vertreten, unter anderem auf der 52. Biennale, dem Kunstmuseum Bonn oder der Berlinischen Galerie

Christine Streuli ist heute eine der bekanntesten Schweizer Künstlerinnen. Sie studierte an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Zürich und an der Universität der Künste Berlin bei Bernd Koberling. Seit 2015 lehrt sie dort selbst.

Das hier vorgestellte Werk "Splitter" von 2011 zeigt auf eindruckliche Weise die Energie, die das Oeuvre von Christine Streuli bestimmt. Wie durch ein Kaleidoskop blickt der Betrachter auf schwarz umrandete geometrisch Formen, die ein großes Ornament bilden. Die bunten, kräftigen Farben, die sich in der Bildmitte verdichten, legen das Zentrum der Aufmerksamkeit fest. Hin zum Bildrand, werden die farbigen Momente seltener, hier wird der Blick ruhiger auf dem grauen Hintergrund des Bildes. Nur vereinzelt blitzen bunte Akzente durch. Der Betrachter gerät durch das intensive Seherlebnis, entstanden durch einen aufwendigen Prozess von Schichtung, Staffelung, Abklatsch und Verschränkung der Formen und Farben, in einen hypnotischen Zustand.

Streulis Werke sind in umfangreichen Ausstellungen im In- und Ausland zu sehen. 2007 vertritt sie gemeinsam mit Yves Netzhammer die Schweiz auf der Biennale in Venedig. Ihre Arbeiten waren unter anderem im Kunstmuseum Luzern, im Kunstmuseum Bonn, im Haus am Waldsee in Berlin und in der Berlinischen Galerie zu sehen.

Taxe: 8.000 € - 12.000 €; Zuschlag: 10.000 €

